

Nachwuchs-Förderpreis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Thema 2026:
Fallgeschichten über Jugendliche

Um die Lust und Motivation an Vorträgen und Veröffentlichungen zu unterstützen, schreiben wir vom *Förderverein des Anna Freud Instituts*, Frankfurt am Main, jedes Jahr einen Preis für die besten klinisch inspirierten Texte aus. Dabei können sowohl Abschlussarbeiten als auch Darstellungen aus der klinischen Praxis von Kolleginnen und Kollegen, deren Approbation max. fünf Jahre alt sein sollte, eingereicht werden. Psychoanalytische, entwicklungspsychologische und störungsspezifische Reflexionen können genauso darin vorkommen wie Gedanken zu spezifischen Behandlungsmethoden in unterschiedlichen Settings und Sozialisationsphänomenen der Moderne.

Gewünscht werden anschaulich und lebendig beschriebene therapeutische Beziehungsprozesse mit Jugendlichen, die psychoanalytisch reflektiert werden.

Dies können Erstinterviews, Kurzzeit- oder Langzeittherapien im Einzel- wie auch im Gruppensetting sein. Überarbeitete Abschlussarbeiten sind ebenso möglich wie analytische Beziehungserfahrungen aus der Praxis. Auch Bezüge zu gesellschaftlichen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Adoleszenz (Internet, soziale Medien, Frühbetreuung, elterliche Vernachlässigung, Optimierungszwang etc.) können wichtige Inhalte des Nachdenkens sein.

Die besten Arbeiten werden prämiert und können in der Zeitschrift *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (KJP)* veröffentlicht werden:

1. Preis: 2.000 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro

Die Jury besteht aus Kinder- und Jugendlichenpsychoanalytiker:innen, Prof. Dr. Frank Dammasch und Verleger Roland Apsel.

Einsendeschluss für die Prämierung 2026 ist der **30.4. 2026**.

Bitte senden Sie Ihre klinischen Falldarstellungen als pdf-Datei, Arial 12, 1,5 zeilig an:
foerderverein@anna-freud-institut.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Frank Dammasch (frank.dammasch@gmail.com) oder Roland Apsel (apsel@brandes-apsel.de)